

II- **365** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 2. Feb. 1972 No.227/3

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BLENK, DR. KEIMEL,
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend die Gebarung 1971 über den Ansatz 1/14138 - Experten-
gutachten und Auftragsforschung.

Der Erst-Anfragesteller hat sowohl bei der Sitzung des Finanz- und Budgetausschusses vom 23. 11. 1971 zum Budgetkapitel "Wissenschaft und Forschung" als auch in der anschliessenden Debatte im Hohen Haus zum selben Kapitel detaillierte Fragen nach der Verwendung und Aufgliederung der im Ansatz 1/14138 des Teilheftes zum Bundesvoranschlag für das Jahr 1972, Kapitel 14 "Wissenschaft und Forschung" gestellt. Im Anschluss an die neuerlich vorgebrachte Frage anlässlich der Spezialdebatte im Hohen Haus wurde dem Erstunterfertiger ein ausführliches Elaborat zur Verfügung gestellt, aus dem zwar eine Reihe von Forschungsrichtungen und Projektsrichtungen sowie auch eine prozentuelle Aufteilung verschiedener Mittel zu entnehmen ist, in dem jedoch die mehrfach konkret gestellten Anfragen nach einer projektmässigen und persönlichen (physische und juristische Personen) Aufteilung bzw. Inanspruchnahme der Mittel nicht beantwortet wurden.

Zur Klärung der wiederholt gestellten konkreten Fragen stellen daher die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e:

1. Wie verteilen sich die laut schriftlicher Auskunft an den Erst-Anfragesteller, ohne Datum, bis Ende November 1971 eingegangenen Verpflichtungen auf a) physische, b) juristische Personen (Ansatznummern 7270 und 7280)?

- 2 -

2. Wie verteilen sich die laut derselben Auskunft 1971 als fällig ausgewiesenen 8,6 Millionen Schilling wiederum auf a) physische und b) juristische Personen ?
3. Auf welche konkreten Projekte welcher einzelnen physischen Personen und in welcher Höhe entfallen die nach Ansatznummer 7270 bis Ende 1971 ausbezahlten Beträge?
4. Auf welche konkreten Projekte welcher einzelnen juristischen Personen entfallen die nach Ansatznummer 7280 bis Ende 1971 ausbezahlten Beträge?
5. Wie hoch war die effektive Einsparung 1971 beim ~~A~~nsatz 1/14138 und wie wurde diese Einsparung verwendet ?